

Schule	Ansprechperson	Titel	Projektbeschreibung	Klasse/n	Zeitraumen	außerschul. Partner
Privatschule OK Ort für Kinder	Helga Sattlegger	Streitschlichter	Kinder lernen Konflikte mit gegenseitiger Hilfe untereinander zu lösen		Seit Schuljahr 2007/08	
VS Gschwendt	Dir. Narat	Toleranz leben	Unterrichtsschwerpunkt Persönlichkeitsbildung, Prinzip der Wiedergutmachung, u.v.m.		seit SJ 2005/06	
VS Graz St. Veit	Dipl. Päd. Ecker	Eigenständig werden	Erhöhung des Selbstwert, Gemeinschaft, Wertschätzung	1b	Dauer: 4 Jahre	VIVID
	Dipl. Päd. Ecker	PEP 4 kids	Elterntraining: Positives Erziehungsprogramm		8 Wochen	
VS St. Margarethen Raab	Karin Winkler	Gesundheits-erziehung im Hinblick auf Gewaltprävention	Schwerpunkte liegen auf den Gebieten Gesundheitserziehung, Persönlichkeitsbildung und das soziale Lernen	alle Klassen	SJ 2008/09	ISOP, Volleyballverband, Gerngroß & Steiner OG, Öster. Zentrum f. Kriminalprävention, Apotheke St. Magarethen, Rückenschule Masser
VS Graz St. Veit	Dir. Bittmann	Miteinander Reden können - Gut zuhören wollen	Präventive Maßnahmen für ein gutes Miteinanderauskommen werden gesetzt	3. und 4. Schul-stufen	seit März 2004	Dr. Uschi Cichocki
VS Hönigstal	Dipl. Päd. Tunner	Vom wilden Haufen zur arbeitsfähigen Gruppe	Unterstützung beim Schuleintritt. Beziehungsqualitäten für alle in der Klasse Tätigen entwickeln.	1a, 1b	10 Einheiten	SPZ Kalsdorf
VS Nestelbach bei Graz	Dir. Essich	Giraffensprache	Durch achtsamen Umgang miteinander werden Konflikte angesprochen und Lösungen gefunden.		SJ 2008/09 und folgende	Pädagogische Hochschule
VS Pirka	Dipl. Päd. Beate Schmidt	Vom ICH zum DU - Verhaltensvereinbarungen	Persönlichkeitsförderung - Schulung der Kommunikations- u. Konfliktkultur	alle Klassen	SJ 2008/09	Vivid, Kinderbetreuungs-zentrum / Rat auf Draht
VS Seiersberg		Faustlos	Empathieförderung, Impulskontrolle, Umgang mit Ärger und Wut	1. Schulstufe	3 Jahre	
	Dipl. Päd. Andrea Trummer	Gemeinsam gegen Gewalt	Was kann ein Kind machen, wenn es Opfer von Gewalt und Mobbing wird.	3b	SJ 2008/09	
VS Peesen in Thannhausen		Weiz macht stark "Eigenständig werden"	Programme zur Förderung der soziale Kompetenz	Alle Klassen	ca. 10 Jahre	Lions und Rotary Club Weiz, LSR Stmk., PH, Vivid, Styria Vitalis
VS Scheifling	Dorothea Dröschner	Faustlos	Empathie, Impulskontrolle, Umgang mit Emotionen	1. Klasse	2x eine halbe Stunde, verteilt auf ca. 20 Einheiten	Schulpsychologie
VS Schladming	Fr. Streicher Fr. Rantschl	Faustlos	Empathie, Impulskontrolle, Umgang mit Emotionen	1a, 1b	Bis Ende der 3. Schulstufe	Schulpsychologie
VS- Birkfeld	VD Markus Pichler	Streitschlichter	Schüler zu Streitschlichtern ausbilden Probleme nicht zu Konflikten werden lassen	7 Klassen	Beginn Jänner 2009	Lehrer für Lehrer(Dr. Krottmayer)
Volksschule Markt Hartmannsdorf	VD Elisabeth Klammer	Mach ändern Mut, das tut dir selber gut	Ermutigung und gewaltfreie Kommunikation in Kontext mit einem Klima zum Wohlfühlen und Aspekten des sozialen Lernens in allen Klassen.	Ganze Schule	2 Jahre aktive Saat-Arbeit, 2 Jahre Ernte-Arbeit neue Saat im Schuljahr 2009/10	Styria Vitalis, Pädagogisches Zentrum Weiz
VS Flöcking	Elke Schrei, Dipl.-Päd.	UVÜ Persönlichkeitsbildung „Spiel & Spaß“	Im Klassenraum, im Turnsaal oder im Schulgarten werden soziale Spiele, aber auch Lauf- und Ballspiele gespielt. Die Kinder sollen lernen, ihre und fremde Gefühle wahrzunehmen und auch zu verbalisieren. Sie sollen erkennen, dass es bei jedem Konflikt verschiedene Blickwinkel gibt. Konfliktlösungsmöglichkeiten werden z.B. in Rollenspielen erfahren. Bei allem soll der Spaß nicht zu kurz kommen. Das gemeinsame Tun und Spielen fördert die Persönlichkeitsentwicklung.	18 SchülerInnen der 2.a und der 2.b	seit Herbst 2008	
VS Weiz	Mag.Dr. Soheyla Warnung	Ermutigungs-projekt	Die planmäßige Anwendung von Ermutigung schafft die Basis für eine konstruktive und verbessernde Einflussnahme auf das ungünstige Verhalten des Kindes	2C	13. 11. bis 4. 12.2008	Mag.Dr. Soheyla Warnung
VS 2 Voitsberg ( VS MUCO )	Dir. Walter Zach	Konflikt in Bewegung	Gefühlswahrnehmungen ausloten, Umgang mit Aggression, Wut und Zorn Elternabende, Verstärkung der Selbstkontrolle, Anwenden von Deeskalationsmechanismen	1a 1b 2a 2b 3a 3b 4a 4b	2008/09	Landessport-organisation Team schule aktiv: Mag. Griebner, Mag. Mußbacher

VS Bad Radkersburg	Dipl. Päd. Schwarzl Sonja	Ohne Regeln geht es nicht	Verhaltensvereinbarungen	6 Klassen	Schuljahr 2008/09	Exekutive, Styria Vitalis, SchiLF Päd. Hochschule
Volksschule Klöch	Tscherner Helga	„Weiße Feder“	Gemeinsam gegen Gewalt	1. – 4. Schulstufe	Schuljahr 2008/09 und Zukunft	
VS Ratschendorf	Dipl. Päd. Haas Waltraud	Umgang mit aggressiven, verhaltensschwierigen Kindern in der Klasse (Elternbildung)	Elternteraining und Lehrertraining im Umgang mit verhaltensschwierigen Kindern	1. + 4. Klasse	Drei Abende	Verein LIFT, Frühförderstelle Leibnitz
Volksschule Straden	Dipl. Päd. Dorothea Wedam	Weißer Feder	Gemeinsam gegen Gewalt; Verhaltensvereinbarungen vereinbaren; Vereinbaren schafft Verantwortung	Alle 8 Klassen	Schuljahr 2008/2009	Eltern; Erarbeitet beim Klassenforum; Busfahrer der Schulbusunternehmen
P. Rosegger HS und RS Mürzzuschlag	Eichtinger Margarethe (E, GS) Peter A. Kurakin (Rel, M)	Peer Mediation	Seit 5 Jahren jährlich eine Ausbildung von jeweils 15 Peers; Heuer erstmalig eine Weiterbildung der Peers in Richtung Zivilcourage	ausgewählte SchülerInnen aus der 6. und 7. Schulstufe	Die Ausbildungsdauer beträgt 35 Stunden (geblockt an 3 Halbtagen und einigen Stunden im Anschluss an den Unterricht) von Oktober – Februar.	Heuer erstmalig die ARGE Jugend gegen Gewalt und Rassismus
	Eichtinger Margarethe (E, GS) Peter A. Kurakin (Rel, M)	Soziales Lernen	Eine Wochenstunde gekoppelt mit Religion. Die Fähigkeiten, Gefühle, Konflikte... der SchülerInnen stehen im Mittelpunkt. Unterrichtet wird im Team.	alle SchülerInnen der 5. Schulstufe	1 Wochenstunde in der 5. Schulstufe	
VS Niklasdorf	VD Ursula Friesenbichler, Klassenlehrerin der 2. Klasse	Auf das Gute schauen	Auf Basis der Ermutigungspädagogik werden 2 Schilf- Veranstaltungen für das LehrerInnenteam, ein Elternabend und 3 Workshops zu je 2 Stunden pro Schulklasse abgehalten. Ziel ist es, auf der Grundlage der Individualpsychologie von Alfred Adler, die Basis (wohlwollende Zusammenarbeit zwischen Eltern und LehrerInnen), zu fördern, und den Kindern bewusst zu machen, dass jeder Mensch reich an Schätzen ist.	1. -4. Klasse	Schuljahr 2008/09	Styria Vitalis ( Mag. Eva Deutsch, Dr. Sohely Warnung)
Volksschule Leoben-Göß	Dir. Brigitte Schabernak	„Eigenständig werden“	Ausbildung aller Lehrerinnen durch VIVID, Mappe mit Materialen – Einsatz im Unterricht (mindestens 1 wöchentliche Projektstunde in jeder Klasse)	alle 7 Klassen	Beginn 2007/08, alle 4 Schuljahre	VIVID
VS Ehrenhausen	Helga Jaunig Christine Sommer Andreas Muraier Gabriele Kugel	Wir alle tragen Verantwortung	Jahresschwerpunkt zum Handlungsfeld "Soziales Miteinander in der Klasse" im Schulalltag Verhaltensvereinbarungen, Konfliktbewältigung und ein wertschätzender Umgang miteinander	4 (1. – 4. Schst.)	Abschluss bis Frühjahr 2009	Styria vitalis Friedensbüro Graz
VS Lebring / St. Margarethen	VOL Josef Zimmermann	Miteinander nicht gegeneinander	Gemeinsame Erarbeitung von Verhaltensregeln und Konsequenzen durch Schüler, Lehrer, Eltern. Einsicht gewinnen, dass verbale und körperliche Aggressionen nicht zielführend sind ( auch für das weitere Leben )	3.	Ende des Schuljahres 2009/10	Sozialreferat der BH Leibnitz, Schulpsychologie außerschulische Familientherapie
VS Dietersdorf	Gronalt Elke Strauss Gerhilt	Vom ICH zum DU zum WIR	Das Bewusstmachen der eigenen Stärken – erkennen seiner Talente	2. – 4.	Seit 3 Jahren – Ende offen	
VS Judenburg Lindfeld	Köfl Gudrun Weineiss Ulrike	Gemeinsam gegen Gewalt	Mit interaktiven Spielen zum Thema Gewalt, Frieden, Wertschätzung wird versucht die Gewaltbereitschaft der SchülerInnen zu reduzieren. Stationenbetriebe und Werkstattarbeit in allen Klassen. Als Abschluss präsentieren alle Klasse den anderen ihre Arbeitsschritte und Arbeitsergebnisse.	8	1 Woche	
VS St. Peter ob Judenburg	Karin Wiesinger	„Auf das Gute schauen“	Das Projekt soll dem Kind helfen, ein besseres Selbstwertgefühl zu entwickeln und zu einer positiven Persönlichkeitsentwicklung beitragen.	3	Schuljahr 2008/09	Styria vitalis Mag. Dr. Soheyla Warnung
Volksschule Obdach	VD Ploschnitznigg Karoline	Soziales Lernen	8 verschiedene Zugänge zum Thema „Gemeinsam gegen Gewalt“	ganze Schule	Kontinuierliche Arbeit über Jahre	Eltern und Gemeinde

VS Neudau	Mag. Karin Grießner und der gesamte Lehrkörper der VS Neudau	Konflikte in Bewegung	Gewaltfreie und konfliktfreie Kommunikation. Gewaltpräventive Maßnahmen setzen die nachhaltig wirken	Alle (1.-4.)	Mind. 2 Semester	
VS Graz – Bertha von Suttner	Anna Lampl Lieselotte Fink	Gewaltfreies Miteinander	* KI.KO.ME: Arbeiten mit verschiedenen Konfliktlösungsmodellen und –strategie * Teilnahme am Projekt „Wir sind Graz“ Verbesserung der Kommunikation und Konfliktkultur mit allen Schulpartnerinnen.	10 Klassen: VSKL und 1. 4	Schuljahr 2008/2009	ARGE Jugend gegen Gewalt und Rassismus, Omega, Schulsozialarbeit
Volksschule Marhof	Edith Krauß	„Auf das Gute schauen“	Das Positive im Anderen sehen, sich gegenseitig ermutigen soll zur Verbesserung der Schumatmosphäre beitragen. Einbezogen sind Eltern, Lehrerinnen und SchülerInnen. Streitschlichter „Säulen des Friedens“ werden bei der Umsetzung von Konfliktlösungen eingesetzt.	2	Ermutigungs-training und Klassenrat werden auch in den nächsten Jahren weitergeführt.	Styria Vitalis Dr. Soheyla Warnung
VS Groß - St. Florian	Dipl.Päd. VOL Elfriede Stöber	Mein Körper gehört mir	Kleine Theaterstücke mit entspr. Inhalt werden mit den Schülern aufgearbeitet	3. und 4. Klassen der VS	3 mal 1 Stunde pro Klasse	Kulturkontaktbüro, Universitäts-straße 5, 1010 Wien; Gewerbe-treibende des Ortes als Sponsoren; Klasseneltern-vertreter (zur Geldbeschaffung)
VS Groß – St. Florian	VD Astrid Zmugg und alle Lehrer	Bewegungs-initiative des Landes Steiermark – Schule aktiv	Bewegter Schulalltag Vermehrte Impulse für ganzheitlich unterstütztes Lernen!	1. bis 4. Klassen der VS	Eigentlich ständig, wann immer sich Gelegenheiten bieten!	Mag. Karin Grießner von der Landessport-organisation Steiermark
VS Eibiswald	VD Alois Waclik	Die kleine Benimmschule	Benehmen im und um das Schulhaus...	13 – alle 246 Kinder	Das ganze Jahr über, bis Mitte Mai	
VS St. Radegund	Alle Lehrer	Ich -Du -Wir	Sich in gegenseitiger Rücksichtnahme und Hilfe üben, Erkennen von Grenzen und Einhaltung derselben, Konfliktsituationen sachlich aufarbeiten, sachliche Gesprächsführung üben.	Alle Schulstufen	Jahres-schwerpunkt	Präventionsmaßnahmen mit HAZISSA und Projekttag mit "Christina lebt!"